

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87105
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2211,178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Nach Westen geneigter Hang, im Süden etwas überschattet durch den benachbarten Kiefernforst. Nach Norden zu immer stärker belichtet, hier mit einem kleinen Bestand aus Birken. Trocken-mageres, sandiges Standortpotential, bewachsen fast vollständig von Besenheide, in den teilschattigen Bereichen geht der Bewuchs über in Zwergstrauchbestände aus etwas höheren Anteilen Heidelbeere. Die Heide wird regelmäßig gepflegt und ist um 20 cm hoch aufgewachsen, wächst dicht, nimmt vermutlich 80 bis 90 % der Fläche ein. Dazwischen ist etwas offener Boden vorhanden, der größtenteils bemoost ist. Hier mit etwas intensiverer Moosentwicklung als auf benachbarten Flächen, vermutlich aufgrund der Teilbeschattung und der dadurch etwas günstiger ausgebildeten Hydrologie. Neben der Dominanz von Besenheide kommen Gräser in der Fläche regelmäßig vor, in diesem Fall Dreizahn über die Fläche verteilt, regelmäßig aber auch der Haarschwengel. Krautarten sind mehr nur am Rand der Fläche vertreten, hier gibt es kleinere Übergänge zu trockenrasenartigen Beständen mit etwas Kleinem Sauerampfer.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

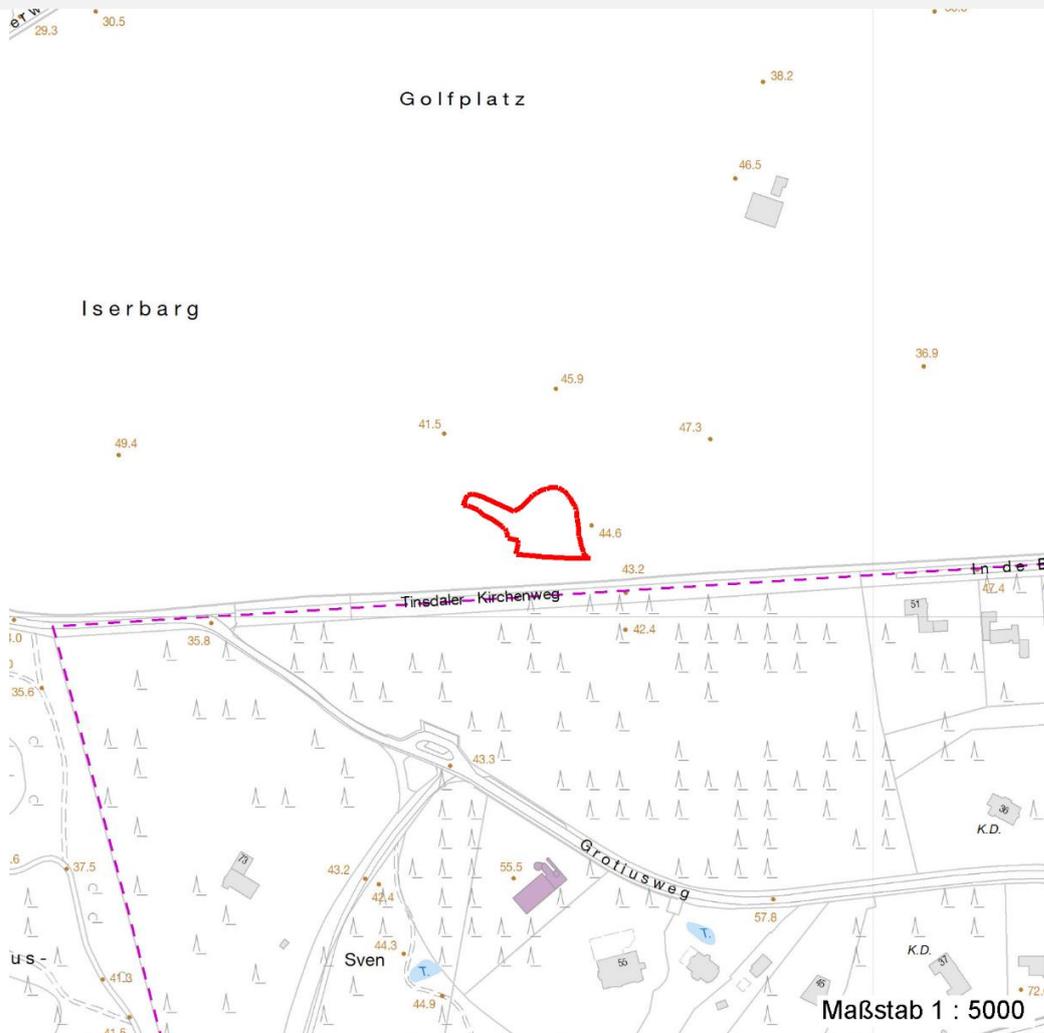
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Golfplatz Rissen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Golfrasen, Fußwege, Reste eines Kiefernwaldes		
<b>Rechtswert (X)</b>	550774	<b>Hochwert (Y)</b>	5936063
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87105
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2211,178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38640	0	5036_227_010914_1.JPG	
38641	0	5036_227_010914_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Über die golfplatzspezifischen Beeinträchtigungen hinaus sind kaum Gefährdungen oder Einflüsse erkennbar. Es gibt eine regelmäßige Pflege und es gibt regelmäßigen Publikumsverkehr, der die Fläche in Teilen in Anspruch nimmt.
Wertgesichtspunkte	Guter Pflegezustand der Heide, relativ artenreich mit relativ hohen Anteilen auch von Krautarten in der Fläche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87105
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2211,178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen
Maßnahmen	Insekten, allgemein
	Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 ( im Bereich der Randstreifen kann die Heide eventuell etwas höher aufwachsen.)

## Foto

**Fotodatei** 5036\_227\_010914\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5036\_227\_010914\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87105
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2211,178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	80 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar	13	<b>A</b>	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		<b>B</b>	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		<b>B</b>	
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 80 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		<b>A</b>	
	B: gering			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87105
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2211,178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
4.2	C: keine Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine			A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine			B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %			A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 1 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: golfplatzspezifisch C:			B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%			A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87105
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2211,178
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,2
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2	3	V	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	z		-	-												
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-						X		1		3		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-								3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-										V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>23</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland